



gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen Sie  
bitte unseren Internetseiten:

[www.kulturstiftung.org](http://www.kulturstiftung.org)

Weitere Auskünfte:

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen  
Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn  
Brunnenstraße 191, 10119 Berlin  
Telefon Bonn: 0228 / 915 12 0  
Telefon Berlin: 030 / 863 355 10  
E-Mail: [kontakt@kulturstiftung.org](mailto:kontakt@kulturstiftung.org)

 **Kulturstiftung**  
der deutschen Vertriebenen

Abbildungen:

Vorderseite: Haus Schlesien, Foto: Kulturstiftung  
Rückseite: Heimatmuseum Nordböhmisches Niederland, Foto:  
Kulturstiftung

## HINWEISE FÜR WORKSHOPTEILNEHMER

### 1. Übertragung

Der Workshop wird über die Videokonferenz-Software Zoom übertragen. Die nutzerseitige Installation der Zoom-Software ist kostenlos. Bestätigte Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten vor dem Workshop eine E-Mail mit dem entsprechenden Link zur Zoom-Konferenz. Sollte die Zoom-Software noch nicht installiert sein, wird ihre Installation mit einem Klick auf den Link eingeleitet.

### 2. Interaktivität des Workshops

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops nutzen für Nachfragen idealerweise eine Kombination aus Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, ggf. ein Headset.

### 3. Aufzeichnung

Eine Aufzeichnung des Workshops findet nicht statt.

### 4. Kosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnahme am Workshop kostenlos.

### 5. Teilnahmemöglichkeit

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist aus technischen Gründen begrenzt. Nach dem Anmeldezeitraum erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung mit Zugangsinformationen.

### 6. Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum 7. Dezember 2021 möglich über die E-Mail-Adresse:

[veranstaltungen@kulturstiftung.org](mailto:veranstaltungen@kulturstiftung.org)

 **Kulturstiftung**  
der deutschen Vertriebenen

## EINLADUNG



**Heimatsammlungen  
und Museen**  
kommunale und regionale  
Kooperation und Integration

**Workshop der Kulturstiftung der  
deutschen Vertriebenen**

**10. Dezember 2021**

**online**

## ZUM WORKSHOPTHEMA

Mit dem Arbeitsbeginn der Beratungsstelle für Heimatstuben erreichten die Kulturstiftung regelmäßig Anfragen zur Zukunft von Heimatsammlungen. Ob aus der Not geboren oder weise vorausschauend, die Anfragen ähneln sich bis heute, da die jeweilige Situation vor Ort häufig identisch ist. Bislang aktive Betreuerinnen und Betreuer verlieren aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters an Kraft und Energie und können die bisherige Arbeit nicht mehr leisten. Heimatstubentreffen, Pflege der Sammlungsbestände, Beteiligung an kommunalen Aktivitäten etc. können nicht mehr aufrechterhalten werden und ein interessierter Nachwuchs steht für ein langfristiges Engagement nicht in Aussicht. Parallel dazu steigen die Kosten für Miete, Heizung und Instandhaltung der Räume, während gleichzeitig die Sammlung an Qualität und Attraktivität verliert.

Die Kulturstiftung möchte mit einem Seminar über die Zukunft von Heimatsammlungen eine Perspektive aufzeigen, bei der ein langfristiger Erhalt der Heimatstube in der Ankunfts-gemeinde und heutigen zweiten Heimat der Vertriebenen erreicht werden kann.

Mit dem Umzug einer Heimatstube in eine kommunale museale Einrichtung können das Interieur und der Sammlungsbestand weiterhin erhalten und besichtigt werden. Gleichzeitig kann damit aber auch etwas viel Wichtigeres erreicht werden: Die Erinnerung an Flucht, Vertreibung, Ankunft und Integration kann so vor Ort bewahrt werden und die Vertriebenen und ihre Leistungen können im Gedächtnis der Stadt den ihnen gebührenden Platz finden.

## PROGRAMM

**Freitag, 10. Dezember 2021**

### **9.30 Uhr: Begrüßung**

> **Thomas Konhäuser**, Geschäftsführer der Kulturstiftung

> **Birgit Aldenhoff**, Wiss. Referentin der Kulturstiftung für Kunstgeschichte und Heimatsammlungen

### **9.45 Uhr – Die Eingliederung der Patschkauer Heimatsammlung in das Stadtmuseum Einbeck**

> **Dr. Elke Heege**, Direktorin a.D. des Einbecker Stadtmuseum

### **10.30 Uhr – Die Übergabe der Bunzlauer Heimatsammlung an Haus Schlesien in Königswinter**

> **Peter Börner**, Vorstand der Bunzlauer Heimatgruppe

### **11.15 Uhr – Pause**

### **11.30 Uhr – Plenum mit Podiumsdiskussion**

> **Peter Börner**, Vorstand der Bunzlauer Heimatgruppe

> **Dr. Elke Heege**, Direktorin a.D. des Einbecker Stadtmuseum

> **Barbara Kämpfert**, Wiss. Projektassistentin der Kulturstiftung

> **Silke Findeisen**, Referentin Bibliothek und Archiv, Haus Schlesien

**Moderation: Birgit Aldenhoff**, Wiss. Referentin der Kulturstiftung

### **12.30 Uhr – Vorstellung des Projektes der Virtualisierung von Heimatsammlungen**

> **Birgit Aldenhoff**, Wiss. Referentin der Kulturstiftung

> **Barbara Kämpfert**, Wiss. Projektassistentin der Kulturstiftung

> **Dr. Ernst Gierlich**, Vorstandsmitglied der Kulturstiftung

> **Thomas Konhäuser**, Geschäftsführer der Kulturstiftung

*Sollte Ihnen eine persönliche Teilnahme aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, so können Sie gern eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Einrichtung entsenden.*